

**Betreiber:**

Abwasserbetrieb Troisdorf AöR

**Leistungsphasen liquitec:**

- Vor- und Entwurfplanung
- Ausführungsplanung
- Vorbereitung und Mitwirkung bei der Vergabe
- Objektüberwachung

**Baukosten M-Technik:**

970.000 €

**Rechnungswert:**

91.000 €

**Zeitraum:**

2003 - 2009

**Technische Daten:**

- Fördermenge SW: 257 l/s
- Fördermenge RW: 5.500 l/s

**Beschreibung:**

Das Pumpwerk Langenstrasse liegt im südlichen Stadtgebiet von Troisdorf am Ende der Langenstrasse direkt hinter dem Siegdeich und dem Mühlengraben.

Das Regenwasserpumpwerk fördert die nicht klärfpflichtigen Regenwassermengen aus dem Mischwassernetz des Stadtteils Friedrich-Wilhelms-Hütte in die Sieg als Vorfluter. Die erforderliche Förderleistung gemäß der generellen Entwässerungsplanung beträgt 5.500 l/s.



*Alte Pumpen*

Das bestehende Pumpwerk muss während des laufenden Betriebes umgebaut werden. Nach Inbetriebnahme des neuen Regenwasserpumpwerks, welches über eine provisorische Schaltanlage betrieben wird, können die alten Regenwasserpumpen demontiert, das Betriebsgebäude umgebaut und die neue Schaltanlage (Mittelspannung und Niederspannung) eingebaut werden.

Innerhalb des Betriebsgebäudes sind die alten Rechenanlagen und Pumpen zu demontieren.

Im neuen Pumpwerksbauwerk sind die Pumpensümpfe für die Grund- und Spitzenlastpumpen, der trockene und begehbare Armaturenraum und die Druckkammer, in die die Grund- und Spitzenlastpumpen hineinfördern, untergebracht. An die Druckkammer ist der Abschlagskanal zur Sieg in Form von 2 parallel verlaufenden PE-Leitungen DN 1200 angeschlossen.



*Einbringen Rohrschacht*

Nach Inbetriebnahme des neuen Regenwasserpumpwerks wird ein provisorisches Schmutzwasserpumpwerk errichtet um auch die alten Schmutzwasserpumpen einschließlich Druckleitungen zu erneuern.

**Planungsumfang:**

- 5 Rohrschachtpumpen DN 700 a' 1.100 l/s
- 2 Tauchmotorpumpen DN 400 a' 450 l/s
- 2 Absperrschütze DN 1.200
- 4 Schmutzwasserpumpen DN 125 und DN 250
- Reinigungseinrichtung Zulaufkanal
- Hydraulikanlage zur Bedienung der Absperrarmaturen
- Demontagearbeiten